



Rundbrief 1/2023

4.5.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir grüßen Sie ganz herzlich.

Unser Programm planen wir wieder für den Herbst. Aber mit Informationen und Hinweisen auf Angebote anderer Anbieter wollen wir uns wieder bei Ihnen melden.

Informationen

- Für ihr Engagement beim Aufbau Jüdischen Lebens in Schleswig-Holstein erhielt **Dr. Inna Schames** von der Jüdischen Gemeinde Kiel das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier verliehen. Die Auszeichnung wurde ihr durch Ministerpräsident Daniel Günther am 14.3.23 überreicht. Wir sagen herzlichen Glückwunsch.
- **Aus unserer Gesellschaft**
Nach der Auflösung der Gesellschaft für Christlich – Jüdische Zusammenarbeit in Lübeck im vergangenen Jahr sind mehrere Personen mit der bisherigen Vorsitzenden, Frau Bettina Kiesbye, bei uns Mitglied geworden. Wir begrüßen sie ganz herzlich und werden uns bemühen, zusammen mit ihnen auch in Lübeck Veranstaltungen zu planen. Ebenso ist der Mitgliederversammlung 2023 vorgeschlagen, eine Vertretung in den Vorstand zu wählen.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung 2023 wird am **Do., 15. Juni um 18.00 Uhr in den Räumen der Jüdischen Gemeinde Kiel und Region, Wikingerstr. 6** stattfinden. **Gerhard Ulrich**, neuer Beauftragter für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, steht bereit zum Gespräch über seine neuen Aufgaben. Die Einladungen zur MV sind versandt.

Treffen der Nord-GCJZ

Am 28.3.2023 haben sich längerer Corona-Pause in Lübeck Vorstandsmitglieder der GCJZ aus Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein getroffen zum Austausch. Die Situation der Gesellschaften wurde besprochen, Programme/Themen

genannt. Der Austausch soll intensiviert werden. Das nächste Treffen ist für den 5. Sept. in Hamburg geplant.

- Das **Jüdisches Museum Rendsburg**, Prinzessinstraße 7–8, 24768 Rendsburg, Tel. +49 (0) 4331 440 430, service@landesmuseen.sh, Website: <https://jmrd.de>

Ab 2. Juni 23 ist das Jüdische Museum nach umfangreichen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen wieder geöffnet. Präsentiert wird die die neu gestaltete Dauerausstellung.

Veranstaltungen des Jüd. Museums – aus dem Programm (s. Website) sei hingewiesen auf:

Geschichte und Geschichten eines Friedhofes

Sonntag 18.06.2023 und 13.8.2023 jeweils 15:30 Uhr

Führung: Anette Mörke Kosten: € 5,-- Anmeldung empfohlen

Treffpunkt: Jüdischer Friedhof Westerrönfeld

Der jüdische Friedhof in **Westerrönfeld** gehört zu den ältesten Friedhöfen in Schleswig-Holstein. Seit seiner Gründung 1695 bis zum Jahre 1947 fanden dort Beerdigungen statt. Über lange Zeit hatte er die Funktion eines Zentralfriedhofs für weite Teile Schleswig-Holsteins. Nach einem historischen Überblick werden anhand von einzelnen Grabsteinen Geschichten von Schleswig-Holsteinischen Jüdinnen und Juden vorgestellt.

Jüdisches Leben in Rendsburg - Historischer Stadtrundgang

Sonntag 16.07.2023 14:00 Uhr

Führung: Susanne Johannsen-Schoof

Kosten: € 5,-- Treffpunkt ist vor dem Jüdischen Museum.

Anmeldung empfohlen, begrenzte Teilnehmerzahl

Ausgehend von der ehemaligen Synagoge wandern wir auf den Spuren Jüdischen Lebens vom Neuwerk bis in die Altstadt. Dabei werden einzelne jüdische Familiengeschichten und Biografien aus Rendsburg vorgestellt.

- *Die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit e.V. in Hamburg und die Jerusalem-Akademie*

laden ein zur Veranstaltung zum Thema der Woche der Brüderlichkeit 2023

Öffnet Tore der Gerechtigkeit ! Freiheit Macht Verantwortung

am Dienstag, dem 30. Mai 2023 um 19.00 Uhr

Ort: Jerusalem-Kirche, Schäferkampsallee 36, 20357 Hamburg

- *Aus dem Deutschen Koordinierungsrat (DKR)*

Jahresthema 2023 und Buber Rosenzweig-Medaille:

„Öffnet Tore der Gerechtigkeit – Freiheit Macht Verantwortung“.

Die Woche der Brüderlichkeit wurde am 5. März 2023 in Erfurt eröffnet.

Die Buber-Rosenzweig-Medaille wurde 2023 verliehen an:

Die Stiftung Neue Synagoge Berlin - Centrum Judaicum

Erläuterungen zum Jahresthema und die Stiftung Neue Synagoge Berlin wurden im Rundbrief 3-2023 aufgeführt oder sind auf der Web-Seite des DKR zu finden.

Neu auf dem DKR-YouTubekanal:

„Was unterscheidet diese Nacht von allen anderen Nächten?“ – Ein Abend zur ersten Egalitären Pessach-Haggada im deutschsprachigen Raum:

youtu.be/H6TpMH6DqTU .

Hier finden sich auch viele weitere vom DKR aufgezeichnete Vorträge und Gespräche.

Zum 150. Geburtstag von Rabbiner Leo Baeck - Online-Gespräch mit **Prof. Dr. Yaniv Feller** und **Prof. Dr. Christian Wiese: 24. Mai 2023, 18.30 Uhr (digital per Zoom)**

Leo Baeck (1873 – 1956) war einer der bedeutendsten Vertreter der deutsch-jüdischen Tradition des 20. Jahrhunderts. Zum 150. Geburtstag sprechen wir mit Prof. Dr. Yaniv Feller und Prof. Dr. Christian Wiese über das Leben und Werk des liberalen Rabbiners, Gelehrten und Repräsentanten der deutschen Jüdinnen und Juden während des Nationalsozialismus.

Die Teilnahme ist kostenlos. Registrierung für das Zoom-Webinar unter:
https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN_c-ktRK7HSRaATzqKAMMWtA

Die Schwesterorganisation in **Österreich**, der **Koordinierungsausschuß für christlich-jüdische Zusammenarbeit**, bietet folgenden online-Vortrag an:

„Im 7. Jahr sollst du das Land ruhen lassen ...“. Gerechtes Wirtschaften und Nachhaltigkeit aus jüdischer Perspektive

Rabbiner Ruven Bar Ephraim, (Or Chadasch, Zürich)

23. Mai um 19 Uhr Anmeldung auf der www.christenundjuden.org

Auf der Website finden sich auch viele Aufsätze, Stellungnahmen etc.

- **Hinweis auf neue Bücher**

Aktuelle Ausgabe der „Münchener Beiträge“ widmet sich 70 Jahre „Woche der Brüderlichkeit“.

Vom 29. bis 30. Juni 2022 führte der Deutsche Koordinierungsrat gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Jüdische Geschichte und Kultur an der LMU München, der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, dem Münchner Volkstheater, der GCJZ München und dem Freundeskreis des Lehrstuhls für Jüdische Geschichte und Kultur e. V. in München die Tagung „Dialog mit Zukunft? Eine kritische Würdigung von 70 Jahren ‚Woche der Brüderlichkeit‘“ mit vielen interessanten Beiträgen und einer prominent besetzten Podiumsdiskussion durch.

Die Diskussion kann hier angeschaut werden: [DKR YouTube-Kanal](#)

Die aktuelle Ausgabe der vom Lehrstuhl herausgegebenen **Münchener Beiträge zur jüdischen Geschichte und Kultur**, die in enger Zusammenarbeit mit dem Koordinierungsrat entstanden ist, versammelt unter dem Titel **„Dialog mit Zukunft? Christlich-Jüdische Begegnung und die ‚Woche der Brüderlichkeit‘“** diese Beiträge sowie ergänzende Inhalte.

Die Aufsätze und Interviews würdigen kritisch die Arbeit des Koordinierungsrates und der lokalen Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit und heben die Errungenschaften des jüdisch-christlichen Dialogs durch die Jahrzehnte hervor. Zugleich zeigen sie die Herausforderungen und Anfragen auf, die an die bisherige Form des Dialogs und an das Format der „Woche der Brüderlichkeit“ herangetragen wurden und werden.

Das Heft kann unter folgendem Link in unserem Shop bestellt werden (10,00 EUR pro Heft zzgl. Versand): [DKR-Shop](#)

Uwe Danker und **Professorin Astrid Schwabe** von der Europa-Universität-Flensburg, „**Die Volksgemeinschaft in der Region. Schleswig-Holstein und der Nationalsozialismus**“. Mit Fördermitteln der Sparkassen des Landes konnte eine Sonderauflage von 8.000 Exemplaren allen interessierten weiterführenden Schulen des Landes kostenfrei in Klassensätzen zur Verfügung gestellt werden.

Von unserem Vorstandsmitglied **János Darvas** ist erschienen: **Auf allen deinen Wegen, erkenne ihn! Eine Begegnung von jüdischer Esoterik und Anthroposophie**, Info3 Verlag, Frankfurt am Main 2023, ISBN 978-3-85778-180.

János Darvas führt in seinem Buch heran an Grundelemente der jüdischen Spiritualität – Kabbala, die Lehre von den zerbrochenen Gefäßen, Übungswege des Chassidismus, Einführung in die zehn Sefirot.

- **Veranstaltungen**

Gedenktag 8. Mai in Schleswig-Holstein

Nähere Einzelheiten über das umfangreiche Programm um den 8. Mai in verschiedenen Orten und Institutionen in Schleswig-Holstein ist zu finden: <https://www.achter-mai-sh.de>

Zum 90 jährigen Jahrestages der Bücherverbrennung 1933

Kiel

Gedenkveranstaltung zum 90. Jahrestag der Bücherverbrennung am 10. Mai 1933: 10. Mai 2023 19.00 Theater am Wilhelmplatz, Wilhelmplatz 2 24116 Kiel

Schleswig:

Das Feuer brennt noch. 90 Jahre nach der Bücherverbrennung in Schleswig am 23. Juni 1933. Eine Woche des Erinnerns an verfolgte Autor*innen gestern und heute mit Lesungen, Diskussionen, Musik und Film

Hier bereits feststehende Veranstaltungen:

Samstag, 17. Juni, Stadtbücherei Schleswig, Moltkestraße 1, 18-23 Uhr
12. Schleswiger Büchernacht „Ein Buch ist eine Insel – oder eine Brücke. Schleswiger*innen lesen aus ihren Lieblingsbüchern zum Thema „Inseln“, im Zentrum steht die Autorin Katja Just von der Hallig Hooge, Swing & Co mit Guido Helmentag, Piano, und Gerd Breier, Saxophon

Dienstag, 20. Juni Stadtbücherei Schleswig, Moltkestraße 1, 19:30 Uhr
„Wir übergeben den Flammen die Bücher von...“ Eine große Bücherverbrennung in einer kleinen Stadt

Vortrag von Pastor em. Joachim Liß-Walther, Ev. Vorsitzender der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Schleswig-Holstein und des Freundeskreises Jüdisches Museum Rendsburg

Freitag, 23. Juni Stadtfeld, Schleswig, 14:00 – 19:00 Uhr,
Das Feuer brennt noch: Lesung, Podiumsdiskussion und Gedenkfeier

14:00 Uhr Begrüßung Begrüßung für Stadt Schleswig: N.N.
Grußwort des Schirmherrs: Jürgen Strasser, PEN-Zentrum Deutschland

Bis 17:45 Uhr: Lesung aus den Werken verfolgter Autor*innen
16:00 Uhr: Podiumsdiskussion: Bücherverbrennungen und Verfolgung von Autor*innen heute

18:00 Uhr: Gedenkfeier zum 90. Jahrestag der Schleswiger Bücherverbrennung

- Begrüßung: Bürgervorsteherin Susanne Ross
- Grußwort: Kristina Herbst, Präsidentin des Schleswig-Holsteinischen Landtages (angefragt)

- Vortrag: Bücherverbrennungen 1933 – das Beispiel Schleswig-Holstein

Karen Bruhn, Historikerin, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (angefragt)

- Impulsvortrag: Für die Freiheit des Wortes – heute

Jürgen Strasser, PEN-Zentrum Deutschland

- Wolfgang Berger, Rezitation, Michael Becker, Cello

Capitol Filmpalast Schleswig, Capitolplatz 4-6, 20:00 Uhr
Filmvorführung: „Im Westen nichts Neues“, BRD/USA/GB 2022,
Regie: Edward Berger, Literarische Vorlage: Erich Maria Remarque (1929)

Sonntag, 25. Juni St. Petri-Dom zu Schleswig, Norderdomstraße 4, 10:00 Uhr
Gottesdienst zum Thema Bücherverbrennung mit Pastor Dr. Michael Dübbers, Pastor em. Joachim Liß-Walther

Das endgültige Programm senden wir Ihnen zu.

Neumünster - Wanderausstellung: ASCHKENAS.

1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

02.06. – 29.06.2023 in der Vicelin - Kirche in Neumünster, Hinter der Kirche 1

Anlässlich des Jubiläums „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ hat das Referat für christlich-jüdischen Dialog der Nordkirche eine umfangreiche Wanderausstellung konzipiert. Sie ist im Juni in der Vicelin-Kirche zu sehen.

Eröffnung der Ausstellung: Donnerstag, 15. Juni 2023, 19:00 Uhr – mit einem Vortrag von **Pastorin Hanna Lehming.**

Öffnungszeiten: Täglich außer montags von 9 bis 17 Uhr.

Ausnahmen: Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Chorproben vor Konzerten.

Neben dem Eröffnungsvortrag am 15. Juni gibt es folgenden Vortrag von **Pastorin i.R. Anke Wolff-Steger: Freude an der Thora. Die fünf Bücher Mose als Grundlage des jüdischen und des christlichen Glaubens.** 29. Juni 2023 um 19 Uhr im Gemeindehaus

- **Der Mitgliedsbeitrag und Spenden - Dank und Bitte an unsere Mitglieder und Gäste**

Allen danken wir, die Ihren Jahresbeitrag 2023 bereits überwiesen haben.

Aber sehen Sie bitte nach, ob Sie den Jahresbeitrag noch zu überweisen haben.

Unsere Bankdaten stehen auf der ersten Seite dieses Rundbriefes.

Für Spenden sind wir dankbar. Vielen Dank für Ihren Beitrag.

Mit freundlichen Grüßen, auch von den anderen Vorstandsmitgliedern,



Bernd Gaertner